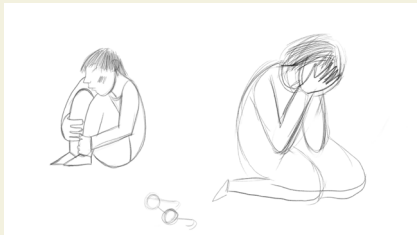




Lange Tage, kurze Jahre: Best Of 31. Filmfest Dresden

In unserer Jugend sind die Tage lang und gefüllt mit spannenden Erlebnissen und Abenteuern. Im Rückblick jedoch erscheinen uns diese unbeschwerten Jahre meist viel zu kurz. Was bleibt sind humorvolle Erinnerungen und mitunter schmerzhaftes Erkenntnisse. Die Preisträgerfilme des 31. FILMFEST DRESDEN zeugen gleichermaßen von sorglosen Tagen und schnell vergangener Zeit, jugendlichen Leichtsinn und Altersweisheit.



Iktamuli

Anne-Christin Plate | Deutschland 2019 | Animation | 5 min | deutsche OF

Der Film veranschaulicht die Gedanken und Gefühle einer Mutter bezüglich ihres sogenannten geistig behinderten Sohnes. Im Alltag kommen in ihr ambivalente Gefühle auf und sie kämpft damit, ihn so zu akzeptieren, wie er ist. Goldener Reiter Animationsfilm Nationaler Wettbewerb 2019.



Fauve

Jérémy Comte | Kanada 2018 | Spielfilm | 16 min | französische OF, deutsche Untertitel

In einem Tagebau versinken zwei Jungs in einem scheinbar unschuldigen Machtspiel mit Mutter Natur als einziger Beobachterin. Goldener Reiter des Publikums Internationaler Wettbewerb 2019.



Manila is Full of Men Named Boy

Andrew Stephen Lee | Philippinen/USA 2018 | Spielfilm | 20 min | englische OF, deutsche Untertitel

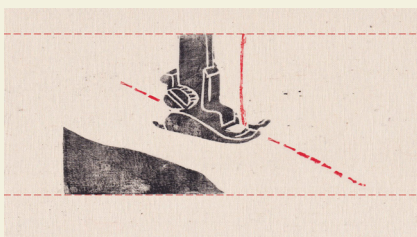
Manila, 7. Juli 2009. Während auf den Philippinen Michael Jacksons Bestattungsfeierlichkeiten trotz Terroranschlägen im Süden im Fernsehen übertragen werden, will ein junger Mann seinen Vater beeindrucken und kauft ein Kind. Goldener Reiter Kurzspielfilm Internationaler Wettbewerb 2019.



Nicht im Traum

Astrid Menzel | Deutschland 2018 | Spielfilm | 21 min | dt. OF

Ein älteres Paar kämpft um seine Würde und balanciert am Rande der früheren Existenz. Beide widersetzen sich dem neuen Leben, das von Krankheit und Pflege geprägt ist. Ein Besuch von ihrer Tochter könnte der Wendepunkt sein. Filmförderpreis der Kunstministerin 2019.



Sorge 87

Thanh Nguyen Phuong | Deutschland 2018 | Animadok | 11 min | dt. und vietn. OF/ dt. UT

Das Klappern von Nähmaschinen, das Klappern von Erinnerungen. 1987 suchte die sächsische Stadt Werdau Arbeitskräfte für die Textilindustrie. Wegen der Vollbeschäftigung wurden die Jobs in Vietnam ausgeschrieben, wie damals in der DDR üblich. Viele kamen – einige blieben.

Gesamtlänge: 73 min.

Ansprechpartnerin:
Filmverband Sachsen e.V.
 Annemarie Renker
 Alaunstraße 9
 01099 Dresden

E-Mail: a.renker@filmverband-sachsen.de
 Telefon: 0351-8422858-6
 Mobil: 0163-2127441

